

Prüfbericht „Fressen“ für Jurastudenten

Erfolgsaussichten der BI vor Gericht schwer einzuschätzen – Aus der Diskussion

Köfering. Bei den anschließenden Gesprächen einzelner BI-Mitglieder mit den Vorsitzenden wurden noch lange Details aus Prüfungsberichten und Versammlungen ausgetauscht. Ein anwesender Jurist meinte, der Prüfungsbericht des Landratsamtes müsse sich hervorragend dazu eignen, Jurastudenten Tatbestände aufzeigen zu lassen. Die Erfolgsaussichten der BI vor dem Verwaltungsgericht wollte er aber nicht einschätzen, da diese Gerichte meist eher dazu da wären, die Behörden vor Angriffen der Bürger zu schützen.

Die Frage eines BI-Mitglieds ob es richtig sei, dass die Unternehmensanteile BSM und KSE sowie die VBA zusammen rund 1,6 Millionen Euro für externe Beratungen und Prüfungen ausgegeben hätten, für zum Teil noch mangelhafte Beratungsleistungen, konnte Scheible nur bestätigen.

SÜNCHING & UMGEBUNG

Sünching. FFW: Samstag, 22.1., 20 Uhr, Jahresball im Gasthaus Englberger mit der Band „TopSound“ und dem Auftritt der Faschingsfreunde Friesheim. Tischreservierungen unter Telefon 09480/1061.

Sünching. Stockschißen: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training.

Sünching. Pfarrei: Heute, Donnerstag, 8 Uhr, Messe.

Dies sei auch sein Erkenntnisstand. Ein Mintrachinger BI-Mitglied berichtete auch von einem bei der dortigen Bürgerversammlung diskutierten besonders spekulativen Zinsoptimierungsgeschäft mit dem Schweizer Franken, das der ehemalige Vorsitzende des AZV initiiert habe. Auf eine Bezugssumme von zehn Millionen Euro, die aber nie durch einen Kredit gedeckt war, habe die VBA (Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Abwasserzweckverbandes) einen Zinssatz von 1,12 Prozent zugesichert bekommen für den Fall, dass der Wechselkurs vom Euro zum Schweizer Franken mindestens 1,41 betrage.

Andersherum sei dieses Finanzgeschäft jedoch nicht abgesichert worden. So müsste die VBA beim aktuellen Kurs von 1,25 rund 12,8 Prozent Zinsen bezahlen, was eine jährliche Belastung von über 1,3 Millionen Euro bedeuten würde. Dieses Spekulationsgeschäft könne man derzeit im Gegensatz zu Aktien und Wertpapieren nicht veräußern. Derzeit hofften die Verantwortlichen im AZV, dass sich die Zinsrelation bis zum Ende der Laufzeit im Jahr 2016 verbessert. Der Bürger zweifelte sehr an einer Verbesserung der Situation, sondern befürchtete ein weiteres Absinken des Euro gegenüber dem Schweizer Franken. Seine Befürchtung, dass hier weitere Finanzrisiken von mehreren Millionen auf die fünf Gemeinden des Abwasser-

zweckverbandes zukommen werden, konnte Dietrich Scheible nur bestärken.